

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 16 (1909)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 26. Feb. 1909. Nr. 9 16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. P. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. P. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger, Hickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Pustsch, Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. P. Haalenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Hickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Schriften des disziplinierten Stadtschullehrers Scharrelmann in Bremen. — Anregungen.
— Aus dem St. Uri. — Unsere Krankenkasse. — Vom ersten schweizerischen Informationskurs
in Jugendfürsorge. — Allerlei wertvolle Beständnisse. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion.
— Inzerate.

* Schriften des disziplinierten Stadtschullehrers Scharrelmann in Bremen.

1. **Herzhafter Unterricht.** Gedanken und Proben aus einer unmodernen Pädagogik. 6. und 7. Tausend. 160 S. 3 Mk. — Schildert allerlei Sorgenkinder des Lehrers, wie das kleine Bau, das Wiederholen, täglich drei Seiten Präparation usw. Lehrproben in sehr detaillierter, motivierter und kindertümlicher Darstellung.

2. **Weg zur Kraft.** Des Herzhaften Unterrichts zweiter Teil. 4. Tausend. 283 S. 4.50 Mk. — Inhalt: Produktion und kein Ende. Lesebuchstudien, Schilderungen und Geschichten. Fragen der Zeit. Allerlei Rezerien und unklare Gedanken. Persönlich, viel zu persönlich. Ziele und Pläne. Zukunftsmusik. Kraftbildende Erziehung.

3. **Im Rahmen des Alltags.** 800 Aufsätze und Aufsatzthemen für das erste bis fünfte Schuljahr. 9. und 10. Tausend. 122 S. 1,50 Mk. — Inhalt: Das Haus. Auf der Straße. In der Fremde. Der Staat. Die Zeit. Buntes Allerlei. Stilistische Übungen. (Für den Lehrer, der bis dahin nur gemeinsam verfaßte Klassenaufsätze schreiben ließ, der richtige Führer zum freien Aufsatz, da viele Proben der wörtliche Abdruck von Schülerarbeiten sind).

4. **Aus Heimat und Kindheit und glücklicher Zeit.** Geschichten aus der Stadt Bremen. Mit Bildern von Theodor Hermann. 8. bis 10. Tausend. 1907. 97 S. 1.50 Mk. — (Siehe Rest im Briefkasten.) —